# Bachelor of Arts Mainz-Dijon – Beifach Germanistik (Studienstart Dijon)

## Modulbeschreibung

Weitere Informationen zu den an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz absolvierten Veranstaltungen, u. a. Lektüreempfehlungen, finden sich in den meisten Fällen in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen, die über das Studieninformationsnetz der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JOGUStINe) unter <a href="https://jogustine.uni-mainz.de/">https://jogustine.uni-mainz.de/</a> zugänglich sind.

1

### Modul 1: Grundlagenmodul I - Literaturwissenschaft

		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufs- plan)	Regelsemester (laut Studienverlaufs- plan)	Leistungspunkte (LP)
M.	M.05.067.210_15 300 h		1 Semester	3. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Proseminar: GADL-PS – Einführungsprose- minar Ältere Deutsche Literatur (P)		2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	b) Vorlesung: GADL-V – Einführungsvorlesung Ältere Deutsche Literatur (P)		1 SWS / 10,5 h	19,5 h	1 LP
	c) Proseminar: GNDL-PS – Einführungsproseminar Neuere Deutsche Literatur (P)		2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	d) Vorlesung: GNDL-V – Einführungsvorlesung Neuere Deutsche Literatur (P)		1 SWS / 10,5 h	19,5 h	1 LP
	Modulprüfung			120 h	4 LP

2. Gruppengrößen

Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW\_Satzung\_aktuell.pdf).

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

#### Die Studierenden

- kennen Grundzüge relevanter Richtungen und Ansätze der Literatur- und Interpretationstheorie;
- beherrschen grundlegende literaturwissenschaftliche Fachbegriffe und Arbeitsweisen;
- können Gestaltungsweise und spezifische Merkmale epischer, dramatischer und lyrischer Texte verschiedener Epochen bestimmen und darstellen;
- kennen Mittel der Textgestaltung in ihrer Funktion, grundlegende Verfahren der Texterschließung und Interpretation und wenden sie bei der konkreten Textanalyse an.

#### 4. Inhalte

- Probleme und Methoden der wissenschaftlichen Erschließung literarischer Texte
- Grundlagen des Textverständnisses
- Textarten (Gattungen, Formen)
- Grundlagen der Textgestaltung (Poetik, Rhetorik, Topik)
- Bauelemente epischer, lyrischer und dramatischer Texte
- Analyse von Texten aus dem lyrischen, epischen und dramatischen Bereich
- 5. Verwendbarkeit des Moduls
  - B.A. Mainz-Dijon Kern- und Beifach Germanistik Studienstart Mainz und Dijon; Beifach B.A. Germanistik
- 6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

Keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

Keine

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme

aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben

8.2. Studienleistung(en)

Keine

8.3. Modulprüfung

Klausur über GADL und GNDL (90 Min.)

8.4. Modulnote

Note der Klausur

9. Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen

10 LP von 54 LP = 18,52 %

10. Häufigkeit des Angebots

jedes Studienjahr

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

_		
L		
1	12.	Sonstige Informationen
		Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.

300	dul-Kennnummer GU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufs- plan)	Regelsemester (laut Studienverlaufs- plan)	Leistungspunkte (LP)		
M.C	<i>I</i> .05.067.215_15 300 h		1 Semester 4. Semester		10 LP		
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte		
••	a) Proseminar: DESK-PS – Einfüh nar Deskriptive Sprachwissensch		2 SWS / 21 h	39 h	2 LP		
	b) Vorlesung: <i>DESK-V – Einführungsproseminar Deskriptive Sprachwissenschaft</i> (P)		1 SWS / 10,5 h	19,5 h	1 LP		
	c) Proseminar: HIST-PS – Einführ nar Historische Sprachwissensch		2 SWS / 21 h	39 h	2 LP		
	d) Vorlesung: HIST-V – Einführun Historische Sprachwissenschaft (		1 SWS / 10,5 h	19,5 h	1 LP		
	Modulprüfung			120 h	4 LP		
2.	Gruppengrößen						
	Gemäß aktueller Satzung über die Betrei und zur Festsetzung der Normwerte für c Universität Mainz ( <a href="http://www.uni-mainz.com/">http://www.uni-mainz.com/</a>	len Ausbildungsau	fwand (Curricularnorr	nwerte) der Johannes			
	Die Studierenden     erkennen den systematischen Cha morphologische und syntaktische E     verstehen Sprache als ein sich ent     erkennen und analysieren an einfa sie zeitlich ein; sie grenzen sprache reflektieren sprachwissenschaftlich	Eigenschaften ana wickelndes und ve chen Beispielen w geschichtliche Pha	lysieren; ·ränderndes System; ichtige strukturelle Ve	ränderungen des Deu			
4.	Inhalte      Zentrale Aspekte der deutschen Sp     Einarbeitung in die Grundlagen ling     Grundzüge der Phonetik, Phonolog     Erschließung historischer Sprachst	guistischen Arbeite gie, Morphologie u aufen des Deutsch	ens nd Syntax und Anwen en, grundlegende Ent				
	Ebenen der deutschen Sprachgeschichte, soziolinguistische Aspekte  Verwendbarkeit des Moduls						
5	V CI W CI I ADAT K CIT A CO I VI O A CI O						
5.	B.A. Mainz-Dijon – Kern- und Beifach Ge B.A. Germanistik	rmanistik Studiens	start Dijon - Beifach G	ermanistik Studiensta	rt Mainz, Beifach		
			start Dijon - Beifach G	ermanistik Studiensta	rt Mainz, Beifach		
	B.A. Germanistik		start Dijon - Beifach G	ermanistik Studiensta	rt Mainz, Beifach		
6.	B.A. Germanistik  Empfohlene Voraussetzung(en) für die T  Keine  Zugangsvoraussetzung(en)		start Dijon - Beifach G	ermanistik Studiensta	rt Mainz, Beifach		
6. 7.	B.A. Germanistik  Empfohlene Voraussetzung(en) für die T Keine  Zugangsvoraussetzung(en) Keine		start Dijon - Beifach G	ermanistik Studiensta	rt Mainz, Beifach		
6. 7.	B.A. Germanistik  Empfohlene Voraussetzung(en) für die T Keine  Zugangsvoraussetzung(en)  Keine  Leistungsüberprüfungen		start Dijon - Beifach G	ermanistik Studiensta	rt Mainz, Beifach		
5.	B.A. Germanistik  Empfohlene Voraussetzung(en) für die T Keine  Zugangsvoraussetzung(en)  Keine  Leistungsüberprüfungen  8.1. Aktive Teilnahme	eilnahme	start Dijon - Beifach G	ermanistik Studiensta	rt Mainz, Beifach		
). 7.	B.A. Germanistik  Empfohlene Voraussetzung(en) für die T Keine  Zugangsvoraussetzung(en)  Keine  Leistungsüberprüfungen  8.1. Aktive Teilnahme aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von A	eilnahme	start Dijon - Beifach G	ermanistik Studiensta	rt Mainz, Beifach		
). 7.	B.A. Germanistik  Empfohlene Voraussetzung(en) für die T Keine  Zugangsvoraussetzung(en)  Keine  Leistungsüberprüfungen  8.1. Aktive Teilnahme  aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von A  8.2. Studienleistung(en)	eilnahme	start Dijon - Beifach G	ermanistik Studiensta	rt Mainz, Beifach		
6. 7.	B.A. Germanistik  Empfohlene Voraussetzung(en) für die T Keine  Zugangsvoraussetzung(en)  Keine  Leistungsüberprüfungen  8.1. Aktive Teilnahme  aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von A 8.2. Studienleistung(en)  Keine	eilnahme	start Dijon - Beifach G	ermanistik Studiensta	rt Mainz, Beifach		
6. 7.	B.A. Germanistik  Empfohlene Voraussetzung(en) für die T Keine  Zugangsvoraussetzung(en)  Keine  Leistungsüberprüfungen  8.1. Aktive Teilnahme aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von A 8.2. Studienleistung(en)  Keine  8.3. Modulprüfung	eilnahme	start Dijon - Beifach G	ermanistik Studiensta	rt Mainz, Beifach		
6. 7.	B.A. Germanistik  Empfohlene Voraussetzung(en) für die T Keine  Zugangsvoraussetzung(en) Keine  Leistungsüberprüfungen  8.1. Aktive Teilnahme aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von A 8.2. Studienleistung(en) Keine  8.3. Modulprüfung Klausur über DESK und HIST (90 Min.)	eilnahme	start Dijon - Beifach G	ermanistik Studiensta	rt Mainz, Beifach		
6. 7.	B.A. Germanistik  Empfohlene Voraussetzung(en) für die T Keine  Zugangsvoraussetzung(en)  Keine  Leistungsüberprüfungen  8.1. Aktive Teilnahme aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von A 8.2. Studienleistung(en)  Keine  8.3. Modulprüfung  Klausur über DESK und HIST (90 Min.)  8.4. Modulnote	eilnahme	start Dijon - Beifach G	ermanistik Studiensta	rt Mainz, Beifach		
7. 8.	B.A. Germanistik  Empfohlene Voraussetzung(en) für die T Keine  Zugangsvoraussetzung(en)  Keine  Leistungsüberprüfungen  8.1. Aktive Teilnahme aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von A 8.2. Studienleistung(en)  Keine  8.3. Modulprüfung  Klausur über DESK und HIST (90 Min.)  8.4. Modulnote Note der Klausur	eilnahme					
6. 7.	B.A. Germanistik  Empfohlene Voraussetzung(en) für die T Keine  Zugangsvoraussetzung(en)  Keine  Leistungsüberprüfungen  8.1. Aktive Teilnahme aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von A 8.2. Studienleistung(en)  Keine  8.3. Modulprüfung  Klausur über DESK und HIST (90 Min.)  8.4. Modulnote  Note der Klausur  Stellenwert der Note in der Endnote bei E	eilnahme					
6. 7. 8.	B.A. Germanistik  Empfohlene Voraussetzung(en) für die T Keine  Zugangsvoraussetzung(en)  Keine  Leistungsüberprüfungen  8.1. Aktive Teilnahme aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von A 8.2. Studienleistung(en)  Keine  8.3. Modulprüfung  Klausur über DESK und HIST (90 Min.)  8.4. Modulnote  Note der Klausur  Stellenwert der Note in der Endnote bei E 10 LP von 54 LP = 18,52 %	eilnahme					
6. 7. 8.	B.A. Germanistik  Empfohlene Voraussetzung(en) für die T Keine  Zugangsvoraussetzung(en)  Keine  Leistungsüberprüfungen  8.1. Aktive Teilnahme aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von A 8.2. Studienleistung(en)  Keine  8.3. Modulprüfung  Klausur über DESK und HIST (90 Min.)  8.4. Modulnote  Note der Klausur  Stellenwert der Note in der Endnote bei E	eilnahme					

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

12.	Sonstige Informationen
	Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.

Mod	dul-Kennnummer	Arbeitsaufwand	Moduldauer	Regelsemester	Leistungspunkte			
(JOGU-StINe)		(workload)	(laut Studienverlaufs- plan)	(laut Studienverlaufs- plan)	(LP)			
M.05.D67.32001		240 h	*** Semester	*** Semester	8 LP			
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen				•			
	Lehrveranstaltungen gemäß der Fiche filière (P)							
2.	Gruppengrößen	<u> </u>						
	Gemäß den Regelungen an der Universi	té de Bourgogne						
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Komp	etenzen						
	Die Studierenden	eflexion literar- und iftliche Artikulation:	l kulturhistorischer Dis sfähigkeit im wissensc		ngeführt;			
4.	Inhalte							
	<ul> <li>Vermittlung von Grundlagen der li Kategorien (Narratologie, Dramen gewählten Beispielen der Literatur</li> <li>Auseinandersetzung mit Primär- u Forschungsansätze und theoretisch</li> <li>Grundlegende Prinzipien wissens</li> <li>Hinführung zu Problemen und Fra Die Übung gilt dem grammatische lytischer Verfahrensweisen.</li> </ul>	theorie, Metrik, lite geschichte Ind Sekundärliterat Che Positionen) Chaftlicher Argume gestellungen der li	erarhistorische Entwick tur (einführender Über entation iteraturwissenschaftlic	klung, Motiv- und Stof rblick über ausgewähl rhen Methodologie	fgeschichte) an auste Literaturkonzepte,			
5.	Verwendbarkeit des Moduls							
	B.A. Mainz-Dijon – Beifach Germanistik	Studienstart Dijon						
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme							
	Keine							
7.	Zugangsvoraussetzung(en)							
	Keine							
8.	Leistungsüberprüfungen							
	8.1. Aktive Teilnahme							
	aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von	Aufgaben						
	8.2. Studienleistung(en)							
	Keine							
	8.3. Modulprüfung							
	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen	gemäß der Fiche	filière in Dijon					
	8.4. Modulnote							
	Nach § 17 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 1. und 2. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S1 und S2 aus L1)							
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen							
	8 LP von 54 LP = 14,81 %							
10.	Häufigkeit des Angebots							
	jedes Studienjahr							
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sow	vie hauptamtlich Le	ehrende					
	Lehrende der Université de Bourgogne							
12.	Sonstige Informationen							
	*** Regelsemester gemäß der Fiche filiè	re						

Mc	odul 4: Aufbaumodul II -	- Literatur und	Sprache		
	dul-Kennnummer GU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufs- plan)	Regelsemester (laut Studienverlaufs- plan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.067.225_15 270 h		1 Semester	6. Semester	9 LP	
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung: VHIS – Vorlesung Historische Sprachwissenschaft (WP bzgl. Vorlesung)		2 SWS / 21 h	9 h	1 LP
	b) Vorlesung: VDIN – Einführung in die Deskriptive Sprachwissenschaft II (WP bzgl. Vorlesung)		2 SWS / 21 h	9 h	1 LP
	c) Seminar: SGAL – Grundlagenseminar zur Älteren Deutschen Literatur (WP bzgl. Seminar)		2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	d) Seminar: SGNL – Grundlagenseminar zur Neueren Deutschen Literatur (WP bzgl. Seminar)		2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	Begleitendes Lektürepensum		ĺ	90 h	3 L P

#### 2. Gruppengrößen

Modulprüfung

Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (<a href="http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW">http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW</a> Satzung aktuell.pdf).

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

#### Die Studierenden

- reflektieren Sprachwandel aus wissenschaftlich-analytischer (nicht normativ-präskriptiver) Perspektive
- entwickeln ein vertieftes Verständnis für Determinanten und Prinzipien des Sprachwandels und ordnen weichenstellende Entwicklungen des Deutschen sprachtypologisch ein
- erweitern ihr literaturhistorisches Wissen
- üben exemplarisch die differenzierte Argumentation und Reflexion literar- und kulturhistorischer Diskurse unter Berücksichtigung der Forschung und sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen eigenständig zu bearbeiten und angemessen zu präsentieren

#### 4. Inhalte

- zu a) und b): Vertiefende Darstellung, Analyse und Einordnung ausgewählter und theoretisch interessanter Entwicklungen des Deutschen (und anderer germanischer Sprachen) in den Bereichen phonologischer, morphologischer, syntaktischer, semantischer und pragmatischer Wandel
- Differenzierte Techniken der literaturwissenschaftlichen Textanalyse sowie gattungs- und epochenspezifische Kategorien (Narratologie, Dramentheorie, Metrik, literarhistorische Entwicklung, Motiv- und Stoffgeschichte) an ausgewählten Beispielen der Literaturgeschichte
- Prinzipien wissenschaftlicher Argumentation
- Hinführung zu Problemen und Fragestellungen der literaturwissenschaftlichen Methodologie
- 5. Verwendbarkeit des Moduls
  - B.A. Mainz-Dijon Beifach Germanistik Studienstart Mainz und Dijon, Beifach B.A. Germanistik
- 6. , Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

#### Keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

Keine, empfohlen werden zuvor Module 1 und 2

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme

aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben

8.2. Studienleistung(en)

Keine

8.3. Modulprüfung

Kurzhausarbeit (7-9 S.) / vergleichbare schriftliche Leistung / Klausur (60 Min.) in c) (Seminar SGAL) oder d) (Seminar SGNL)

8.4. Modulnote

Note der Modulprüfung

9. Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 9 LP von 54 LP = 16.67 %

3 LP

90 h

10.	Häufigkeit des Angebots
	jedes Studienjahr
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
12.	Sonstige Informationen
	Keine

8

M	Modul 5: Vertiefungsmodul I – Literatur und Sprache						
	dul-Kennnummer GU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufs- plan)	Regelsemester (laut Studienverlaufs- plan)	Leistungspunkte (LP)		
M.	05.D67.32015	240 h	*** Semester	*** Semester	8 LP		
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen				•		
	Lehrveranstaltungen gemäß der Fiche filière (P)						
2.	. Gruppengrößen						
	Gemäß den Regelungen an der Université de Bourgogne						
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kor	mpetenzen					
	Die Studierenden  erschließen sich systematisch ei dem jeweiligen Forschungsstand erwerben umfassendere Kenntn lung oder über Sprachtheorie bz analysieren selbstständig einen den Seminarhorizont ein und arg sind zur Periodisierung der Litera sind zur zunehmend eigenständi	d vertraut. isse über das gege w. Sprachwandelth ausgewählten Fall gumentieren eigens aturgeschichte fäh	enwärtige deutsche Sp neorie und werden mit zum Seminarthema, I ständig. g.	orachsystem bzw. sein dem jeweiligen Forsc binden dabei die Forsc	ne diachrone Entwick- hungsstand vertraut. chungsliteratur und		
4.	Inhalte	<u> </u>					
	<ul> <li>Thematisch gebundene Vertiefung eines ausgewählten Aspekts der historischen Sprachwissenschaft des Deutschen und anderer germanischer Sprachen oder eines ausgewählten Aspekts der deskriptiven Sprachwissenschaft</li> <li>Vertiefung der literaturhistorischen und -theoretischen Kenntnisse sowie der textanalytischen Fähigkeiten</li> </ul>						
5.	Verwendbarkeit des Moduls						
	B.A. Mainz-Dijon – Beifach Germanisti	k Studienstart Dijo	n				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die	Teilnahme					
	Keine						
7.	Zugangsvoraussetzung(en)						
	Keine						
8.	Leistungsüberprüfungen						
	8.1. Aktive Teilnahme						
	aktive Teilnahme sowie Bearbeiten vol	n Aufgaben					
	8.2. Studienleistung(en)						
	Keine						
	8.3. Modulprüfung						
	Prüfungsleistungen und Prüfungsforme	en gemäß der Fich	e filière in Dijon				
	8.4. Modulnote						
	Nach § 17 Abs. 3 umgerechnete Gesa L3)	mtnote für das 5. F	achsemester entspre	chend dem Studienve	rlaufsplan (S5 aus		
9.	Stellenwert der Note in der Endnote be	ei Ein-Fach-Studier	ngängen bzw. Fachno	te bei Mehr-Fächer-St	tudiengängen		
	8 LP von 54 LP = 14,81 %						
10.	Häufigkeit des Angebots						
<u> </u>	jedes Studienjahr						
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter so		Lehrende				
	Lehrende der Université de Bourgogne	<u> </u>					
12.	Sonstige Informationen		-				
	*** Regelsemester gemäß der Fiche fil	ière					

_						
M	odul 6: Vertiefungsmodu	II II – Literat	urwissenscha	ft		
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufs- plan)	Regelsemester (laut Studienverlaufs- plan)	Leistungspunkte (LP)	
M.	05.D67.32020	270 h	*** Semester	*** Semester	9 LP	
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen				•	
	Lehrveranstaltungen gemäß der Fiche filière (P)					
2.	2. Gruppengrößen					
Gemäß den Regelungen an der Université de Bourgogne						
•	Qualifikationsziele/Lernergebniss	se/Kompetenzen				
	<ul> <li>Die Studierenden</li> <li>verfügen über vertieftes literarhistorisches Wissen, sie kennen die richtungsprägenden Themen, Stoffe und Motive in der deutschen Literatur;</li> <li>wurden herangeführt an die Reflexion von Wandlungsprozessen und –faktoren;</li> <li>sind in der Lage zur selbständigen wissenschaftlichen Analyse und Kontextualisierung von Literatur und ihren medialen Umsetzungen.</li> </ul>					
3.	Inhalte					
	<ul> <li>Auseinandersetzung mit zentralen Problemen und Motiven in der deutschsprachigen Literaturgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart</li> <li>Literatur im kultur- und mediengeschichtlichen Kontext</li> <li>Fragen der Intertextualität und Verbindung zu außerliterarischen Diskursen</li> </ul>					
4.	. Verwendbarkeit des Moduls					
	B.A. Mainz-Dijon – Beifach Germanistik Studienstart Dijon					
5.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die	Teilnahme				
_	Keine					
6.	Zugangsvoraussetzung(en)					
7.	Keine Leistungsüberprüfungen					
<i>'</i> .						
	8.1. Aktive Teilnahme	. A farabasa				
	aktive Teilnahme sowie Bearbeiten vor	1 Aurgaben				
	8.2. Studienleistung(en) keine					
	8.3. Modulprüfung					
	Prüfungsleistungen und Prüfungsforme	en gemäß der Fich	e filière in Diion			
	8.4. Modulnote	on gemale der men	oo.o 2.jo			
	Nach § 17 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 1. und 2. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S1 und S2 aus L1)					
8.	Stellenwert der Note in der Endnote be	ei Ein-Fach-Studier	ngängen bzw. Fachno	te bei Mehr-Fächer-St	udiengängen	
	9 LP von 54 LP = 16,67 %					
9.	Häufigkeit des Angebots					
	Jedes Studienjahr					
10.	Modulbeauftragte oder -beauftragter so	owie hauptamtlich	Lehrende			
	Lehrende der Université de Bourgogne	•				
11.	1. Sonstige Informationen					
	*** Regelsemester gemäß der Fiche filière					